

**Produktname: PCB-Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab15816**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:100-1:300,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	120kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PC
<b>Alternative Namen</b>	PC; Pyruvate carboxylase; mitochondrial; Pyruvic carboxylase; PCB
<b>Gen-ID</b>	5091.0
<b>SwissProt ID</b>	P11498
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches, vom humanen PC abgeleitetes Peptid hergestellt. Aminosäurebereich: 357–406

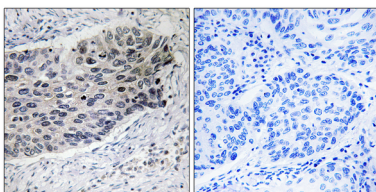
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert für Pyruvatcarboxylase, die Biotin und ATP benötigt, um Pyruvat zu Oxalacetat zu carboxylieren. Das aktive Enzym ist ein Homotetramer, das in einem Tetraeder angeordnet ist und sich ausschließlich in der mitochondrialen Matrix befindet. Pyruvatcarboxylase ist an der Gluconeogenese, Lipogenese, Insulinausschüttung und der Synthese des Neurotransmitters Glutamat beteiligt. Mutationen in diesem Gen wurden mit Pyruvatcarboxylasemangel in Verbindung gebracht. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten mit unterschiedlichen 5'-UTRs, die jedoch für dasselbe Protein kodieren, wurden für dieses Gen gefunden. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität:  $\text{ATP} + \text{Pyruvat} + \text{HCO}_3^- = \text{ADP} + \text{Phosphat} + \text{Oxalacetat}$ , Cofaktor: Bindet 1 Manganion pro Untereinheit., Cofaktor: Biotin., Erkrankung: Defekte der Pyruvatcarboxylase (PC) sind die Ursache des Pyruvatcarboxylase-Mangels (PC-Mangel) [MIM:266150]. PC-Mangel führt zu Laktatazidose, geistiger Behinderung und Tod. Er tritt in drei Formen auf: mild (Typ A), schwer (neonatal) oder Typ B und als sehr milde Laktatazidose., Funktion: Die Pyruvatcarboxylase katalysiert eine zweistufige Reaktion, die im ersten Schritt die ATP-abhängige Carboxylierung des kovalent gebundenen Biotins und im zweiten Schritt die Übertragung der Carboxylgruppe auf Pyruvat umfasst. Katalysiert gewebespezifisch die initialen Reaktionen der Glucose- (Leber, Niere) und Lipidsynthese (Fettgewebe, Leber, Gehirn) aus Pyruvat. Online-Informationen: Pyruvatcarboxylase-Eintritt, Stoffwechselweg: Kohlenhydratbiosynthese; Gluconeogenese. Ähnlichkeit: Enthält 1 ATP-Bindungsdomäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 Biotin-Carboxylierungsdomäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 Biotinyl-Bindungsdomäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 Carboxyltransferasedomäne. Untereinheit: Homotetramer.

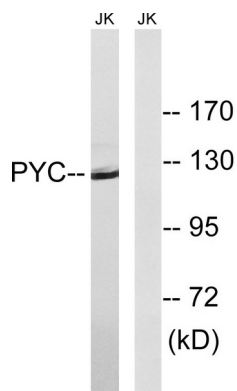
## Forschungsbereich

Citratzyklus (TCA-Zyklus); Pyruvatstoffwechsel;

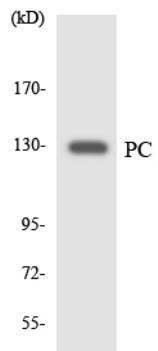
## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe unter Verwendung des PC-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des PC-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HT-29-Zellen unter Verwendung des PC-Antikörpers.